

# Inhaltsverzeichnis

Kapitel I. Motivation zur Buchreihe.....	6
<i>Eine nicht erwartete gesellschaftliche Entwicklung – Sicht eines Informatikers (und nicht eines Psychologen) – von umweltbedingter zu innerartlicher Selektion – Schwarmverhalten statt Intelligenz?</i>	
Kapitel II. Vom Stress zur Sucht.....	10
<i>Stress als positives Signal – Risikobereitschaft – von der Suchtsteigerung zur Suchtstörung – von der Erkenntnis zur Erleuchtung</i>	
Kapitel III. Belohnung durch Kontrolle.....	22
<i>Vom Anführer zum Zerstörer – Kontrollverstärkung als Belohnung für alle – Kontrollstörung als Verlust aller Grenzen</i>	
Kapitel IV. Vom Zyklus zum Zwang.....	27
<i>Erfolglosigkeit als Auslöser virtueller Stresszustände – Verselbständigung des virtuellen Stresses zur Zwangsstörung – virtueller Dauerstress = Depression – Realitätsblockade durch Zwangsstörung = Angststörung 1. Art</i>	
Kapitel V. Künstliche Zwangsstörungen.....	31
<i>Strategievereitelung als Verlustdepression – das Spiel mit der Hoffnung – Schwinden der Hoffnung als Angststörung 2. Art – Verbrechen an der Gesellschaft, der Jugend und der Menschheit</i>	
Kapitel VI. Die Rosstäuscher.....	38
<i>Die Macht der Bilder – die Verstümmelung von Informationen – bewusst falsche Informationen</i>	
Kapitel VII. Vom Zyklus zur Manie.....	43
<i>Wenn das Belohnungssystem gestört ist: Euphorie = Belohnung ohne Grund – Manie = Denkchaos – Aufmerksamkeitsdefizit als milde Form – dissoziative oder bipolare Störungen als kritische Formen</i>	
Kapitel VIII. No Future.....	49
<i>Der Verlust der Lebensziele – Verzweiflung als unerfüllbare Strategiesuche – Wut als aggressive Form der Verzweiflung –</i>	

*Terrorismus als gewaltsame Strategiesuche – finale Konsequenzen  
(Amoklauf) – innere Kündigung*

Kapitel IX. Feigheit vor dem Feind.....59

*Das Problem der Kosten einer Strategie – das Gesetz der Masse für den Erfolg – meine Kosten seien deine Kosten – der leichte Weg – der Zerfall der Masse*

Kapitel X. Das Jahr Null.....68

*Historisches Fachgruppenwissen – Fachgruppenmitglieder ohne Überzeugung – Überschreibbarkeit des Fachgruppenwissens – kognitive Dissonanz*

Kapitel XI. Selbsternannte Experten.....80

*Ohne definiertes Fachgruppenwissen ist jeder Fachgruppenvertreter – das Primat der Macht über zerstrittene Fachgruppen*

Kapitel XII. Judge Dredd.....86

*Macht verdrängt Fachgruppenwissen – Macht verdrängt die eigene Fachgruppe – Befehlshörigkeit*

Kapitel XIII. Lieber blöd als schlau.....96

*Die Entwicklung zum Mietwissenschaftler*

Kapitel XIV. Sprachlosigkeit.....104

*Die Sprache als Träger der Kultur – die Beseitigung der persönlichen Identität durch Beseitigung der Kultur – Weg zur absoluten Macht*

Kapitel XV. Professionelle Verantwortungslosigkeit.....113

*Fähigkeiten vs. Seilschaften – wenn Fähigkeiten zum Nachteil werden – kognitive Dissonanz – die Trägheit des Systems – politische Verantwortung*

Kapitel XVI. Der Aufstand der Zwerge.....124

*Irrationale Räume der Kontrollmöglichkeiten – Macht durch Kontrolle und Demütigung – Denunziantentum – immer noch eins drauflegen*

Kapitel XVII. Inflation der Behauptungen.....131

*Ohne Fachgruppen wird alles beliebig – eine Welt ohne Erkenntnismöglichkeit – Pipi Langstrumpf-Welten*

Kapitel XVIII. Die neuen Religionen.....	142
<i>Aberglaube statt Wissenschaft – die neue Hexenverbrennung – wer ist schon dieser Gott? - der Gottesdünkel</i>	
Kapitel XIX. Die neue Kriegswut.....	147
<i>Von der Friedensbewegung zur Kriegsfurie – die Verdrehung der Fakten – Selbstvernichtung als Programm – die letzten Felle der USA – Krieg bis zum letzten Ukrainer – Sanktionen bis zum letzten Afrikaner – Pol Pot, Stalin &amp; Mao lassen grüßen</i>	
Kapitel XX. No way out.....	154
<i>Reformen sind unmöglich – es bleibt nur ein reinigender Systemcrash</i>	
Kapitel XXI. Künstliche Intelligenz.....	159
<i>Zunahme der Komplexität – die Angst vor den Algorithmen – wo stehen wir - Erkenntnisfähigkeit</i>	
Kapitel XXII. Der Genozid (Addendum I).....	169
<i>Warum die Pandemie hier durchgehend Plandemie genannt wurde</i>	
Kapitel XXIII. Der Klimazid (Addendum II).....	187
<i>Nichts macht, was es bewirken soll.</i>	
Kapitel XXIV. Bellumzid (Appendix III).....	203
<i>Diese Friedensfaschisten werden immer unerträglicher. Friedensforderungen sind eine kulturelle Aneignung.</i>	

## **Verzeichnis der Definitionen**

<i>Definition. Eine Belohnungssteigerung durch ein negatives Signal bezeichnen wir als Suchtsteigerung.....</i>	<i>18</i>
<i>Definition. Die Grundtoleranz für negative Signale bezeichnen wir als Risikobereitschaft. Die Risikobereitschaft ist situationsabhängig.....</i>	<i>18</i>
<i>Definition. Eine Suchtsteigerung, die in eine Selbstzerstörung mündet, bezeichnen wir als Suchtstörung.....</i>	<i>19</i>
<i>Definition. Eine Belohnungssteigerung durch ein positives zeitgleiches Signal, das durch eine zusätzliche Handlung erzeugt wird, bezeichnen wir als Kontrollverstärkung.....</i>	<i>23</i>
<i>Definition. Eine Kontrollverstärkung, die die spiegelbildliche Rückkopplung missachtet und dem kontrollierten Individuum Schaden zufügt, bezeichnen wir als Kontrollstörung.....</i>	<i>24</i>
<i>Definition. Handlungen, die durch virtuelle Stressimpulse ausgelöst werden, ohne dass die vorliegende Situation Anlass zu einem solchen Signal gibt, bezeichnen wir als Zwangsstörung.....</i>	<i>28</i>
<i>Definition. Den durch Dauerstress ohne Stressauflösung hervorgerufenen Zustand des Gehirns bezeichnen wir als Depression. ....</i>	<i>28</i>
<i>Definition. Übernimmt die Zwangshandlung die Führungsrolle gegenüber aufgrund der vorliegenden Situation sinnvollen Handlungen, bezeichnen wir dies als Angststörung erster Art.....</i>	<i>29</i>
<i>Definition. Durch die Strategievereitelung durch erzwungene Maßnahmen sammeln sich Verluste an, die nach Wegfall des äußeren Zwangs zu einer Verlustdepression führen können.....</i>	<i>33</i>
<i>führen.....</i>	<i>33</i>
<i>Definition. Werden Strategien in dem Sinne gestreckt, dass ihre Erfüllung zu einem späteren Zeitpunkt als dem ursprünglich</i>	

<i>vorgesehenen möglich erscheint, nennen wir das erzeugte Gefühl Hoffnung.....</i>	<i>33</i>
<i>Definition. Die Zerschlagung der Hoffnung oder deren Androhung kann zu einer Angststörung zweiter Art führen.....</i>	<i>34</i>
<i>Definition. Pseudo-Belohnungsgefühle, die nicht auf einer tatsächlichen Erkenntnis beruhen, bezeichnen wir als Euphorie.....</i>	<i>45</i>
<i>Definition. Episodische chaotische Denkkaskaden, begleitet von euphorischen Gefühlen, bezeichnen wir als Manie.....</i>	<i>45</i>
<i>Definition. Die Unfähigkeit, bei einer Sache zu bleiben, heißt Aufmerksamkeitsdefizit.....</i>	<i>46</i>
<i>Definition. Die aus einer Nichterfüllbarkeit der minimalen Zukunftsvorstellungen (mangels erfolgreich durchführbarer Strategien) resultierende Haltung nennen wir Verzweiflung.....</i>	<i>51</i>
<i>Definition. Eine in Aggression umschlagende Verzweiflung nennen wir Wut. Sie ist mit einer verminderten Kontrolle der Handlungen verbunden.....</i>	<i>52</i>
<i>Definition. Wut/Verzweiflung kann sich zu gezieltem Bruch der gesellschaftlichen Regeln bei dem Versuch, doch die Ziele zu erreichen, entwickeln. Wir bezeichnen dies als Terrorismus.....</i>	<i>53</i>
<i>Definition. Kann aus einer Verzweiflungssituation heraus keinerlei Möglichkeit erkannt werden, eine Änderung einzuleiten, kann es zu einer selbsterstörerischen Tat gegen die Umgebung kommen. Dies bezeichnen wir als Amoklauf.....</i>	<i>54</i>
<i>Definition. Die Reaktion auf einen partiellen Verzweiflungszustand bezeichnen wir als innere Kündigung.....</i>	<i>55</i>
<i>Definition. Die experimentelle SARS-Cov-2-Gentherapie nennen wir im Weiteren nRNA-Impfung oder einfach nur Impfung. Die so genannte SARS-Cov2-Pandemie bezeichnen wir auch als Plandemie.....</i>	<i>68</i>
<i>Definition. Völlig unterschiedliche und nicht miteinander vereinbare Bewertungen ansonsten äquivalenter Situationen bezeichnen wir als kognitive Dissonanz.....</i>	<i>72</i>

*Definition. Eine Professur, die hauptsächlich aufgrund von Netzwerkbeziehungen besetzt wird und weniger aufgrund fachlicher Qualifikation, nennen wir einen Mietwissenschaftler.....99*

*Definition. Den sich aus einem Leben ohne echte Pflichten entwickelnden Zustand nennen wir Wohlstandsverwahrlosung.....111*

*Definition. Die Ausnutzung der faktischen Möglichkeit, Kritik (zumindest zeitweise) folgenlos ignorieren zu können, nennen wir Gottesdünkel.....146*